

01.07.2013 | Von: md

Tarifpolitik

Weit mehr als Prozente

Tarifpolitik zählt zu den Kernbereichen der gewerkschaftlichen Arbeit. Es geht um Geld und gute Arbeitsbedingungen – Tarifpolitik ist weit mehr als ein Poker um Prozente.

iStock, ArtmannWitte



Die tarifpolitischen Felder im Überblick:

- Einkommen und Ausbildungsvergütungen
- Zulagen bei Nacht, Sonntags- und Feiertagsarbeit
- Erschwerniszulagen, Akkord- und Prämienarbeit
- Jahressonderzahlungen / Weihnachtsgeld
- Urlaub und Urlaubsgeld
- Vermögenswirksame Leistungen
- Arbeitszeit
- Aus- und Weiterbildung
- Flexible Übergänge in den Ruhestand
- Altersvorsorge
- Freistellungs- und Arbeitsvertragsregelungen

- Arbeitsschutz
- Betrieblicher Umweltschutz

In vielen Bereichen ist die IG BCE vorangegangen, hat mit ihren Tarifverträgen und Abkommen Maßstäbe gesetzt. Dazu zählen in der jüngeren Vergangenheit beispielsweise der Vertrag „Zukunft durch Ausbildung“ oder das Förderprogramm „Start in den Beruf“ für benachteiligte Jugendliche. Mit dem umfassenden Vertragswerk „Lebensarbeitszeit und Demografie“ hat die IG BCE einen sozialpolitischen Meilenstein gesetzt.

Diese Erfolge haben sich nicht von allein eingestellt. Dahinter steckt eine Menge Arbeit - und die Kraft einer starken Gewerkschaft. Erfolge hängen nicht allein von guten Argumenten ab. Sondern auch von der Gestaltungs- und Durchsetzungsfähigkeit einer Gewerkschaft. Das gilt für die Tarifpolitik in besonderem Maße. Es ist eine alte Wahrheit, die sich immer wieder aufs Neue bestätigt: Je mehr wir sind, desto mehr können wir erreichen.

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Weg zur Erholung 34 | D- 15537 Grünheide (Mark)

Telefon: 033434 42-230 | Telefax: 033434 42-233
E-Mail: bz.kagel@igbce.de